



beabsichtigt zum 01.04.2021

## **Landespflegereferendarinnen/ Landespflegereferendare (w/m/d)**

in den Vorbereitungsdienst Landespflege für das 2. Einstiegsamt in der Laufbahngruppe 2 einzustellen.

Ausbildungsbehörden sind die Bezirksregierungen Köln und Münster. Die Einstellung erfolgt als Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf. Das Nähere regelt die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 im Verwaltungsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen, Fachrichtung Landespflege.

### **Ihr Anforderungsprofil:**

In den Vorbereitungsdienst kann eingestellt werden, wer

- ein wissenschaftliches konsekutives Studium des Studiengangs Landespflege oder einen inhaltlichen vergleichbaren Studiengang
  - mit einem Diplom- oder Masterabschluss an einer Technischen Hochschule, Universität oder einer Gesamthochschule,
  - mit einem akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen) oder
  - mit einer nachweislich gleichwertigen, auch ausländischen Hochschulprüfung mindestens mit der Note „gut“ abgeschlossen hat.
  
- Nachgewiesene praktische Tätigkeit, hervorragende wissenschaftliche Leistung oder Mitarbeit in einem Hochschulinstitut qualifiziert eine Bewerbung besonders.

Gesucht werden Bewerberinnen oder Bewerber, die bereit sind, während des Vorbereitungsdienstes ihre Befähigung zur Eigeninitiative, Teamarbeit, ihr Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick zu beweisen und zu vertiefen.

### **Auswahlverfahren**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Sie bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Sie sollen dabei zeigen, wie Sie professionell in Berufssituationen handeln.

### **Weiteres:**

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (u. a. Lebenslauf, Nachweis der Hochschulreife, Zeugnis über die Hochschulvor- und –abschlussprüfung mit Nachweis der Einzelprüfungen, ggfs. Diploma Supplement, Transcript of Records) in Kopie und ohne Bewerbungsmappe richten Sie bitte **auf dem Postweg (keine E-Mail)** unter Angabe des Aktenzeichens: **I-2-1230-68/20 bis zum 04.11.2020 (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle)** an das

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz NRW  
- Referat I-2 -  
Schwannstr. 3  
40476 Düsseldorf**

Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

### **Hinweis:**

Der Vorbereitungsdienst endet mit der bestandenen oder der endgültig nicht bestandenen Prüfung. Eine Übernahme nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes in den Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen kann nicht in Aussicht gestellt werden.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Reen (Tel.: 0211 4566-460), für Auskünfte zum Vorbereitungsdienst stehen Ihnen Frau Wagner (Tel.: 0211 4566-530) oder Herr Seelig (Tel.: 0211 4566-537) zur Verfügung.

